

Greiffenberg, Catharina Regina von: Es kan mein Geistgeschick / mit dieser Ze

1 Es kan mein Geistgeschick / mit dieser Zeit sich gleichen:
2 wann Vngedult schier macht aus Jahren Ewigkeit /
3 und sich nach längster Kält erzeigt ein Fünklein Freud /
4 daß man nichts gwissers hofft / als Schnee und Weh werd weichen
5 und pflegt bey kalter Sonn und kleinem Trost / zu schleichen
6 ins halb-entblöste Feld / und bleiche frischungs-Heyd /
7 voll Trosts / es komm nun bald die Freud und Blumen Zeit /
8 den frohen Frühlings-Port nun ehest zu erreichen.
9 Ach Schmerz-verkehrter Schluß! jetzt kommt erst geflogen
10 das weiße Wolken-Heer / der grünen Hoffnung Grab
11 doch weicht ein standhaftes Herz / dem Widerstand nicht ab /
12 biß / nach zugeben / ihn der Himmel selbst bewogen:
13 Mann muß so lang mit ihm / durch Glaub und beten streiten /
14 biß überwunden er selbst tritt auf unsre Seiten.

(Textopus: Es kan mein Geistgeschick / mit dieser Zeit sich gleichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)